

DTN-OSTALB

DEUTSCH-TÜRKISCHES NETZWERK IM OSTALBKREIS



1. Integrationspreis - 13.10.2011

Herrmann Weigold, 72 Jahre, wohnhaft in Ellwangen

Herr Hermann Weigold ist 1939 in Schwäbisch Gmünd geboren und seit fast 40 Jahren in Ellwangen wohnhaft. Er studierte an der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd. Im Jahre 1972 übernahm Herr Weigold die Leitung und den Ausbau der Schöner-Graben-Schule in Ellwangen. 1988 wurde er zum Sonderschulrektor an die Rupert-Mayer-Schule in Ellwangen berufen.

Neben seiner beruflichen Tätigkeit beschäftigte er sich intensiv mit sprachauffälligen Kindern und hielt Vorträge mit praktischen Inhalten zur vorschulischen Erziehung. Im Frühjahr 2009 wurde Herr Weigold von Frau Zita Forster vom Deutschen Roten Kreuz angesprochen, ob er Interesse hätte, ausländische Mitbürger in deutscher Sprache zu unterrichten. Aus diesem Grunde gibt er seit dem 08. Juni 2009 wöchentlichen Deutschunterricht für Männer mit Migrationshintergrund. Hier sieht er seine Aufgabe darin, den teilnehmenden Männern die deutsche Sprache mittels der ihnen täglich begegnenden Begriffe bildlich, sprechend und lesend nahezubringen und auch auf spontan auftretende Verständnisfragen einzugehen.

Die teilnehmenden Migranten haben verschiedene Muttersprachen - sei es russisch, polnisch, türkisch, rumänisch, zeitweilig aber auch afrikanisch - und haben zugleich verschiedene kulturelle Herkunft. Das findet Herr Weigold

auch von Vorteil, denn im gemeinsamen Bemühen um die Verbesserung gleicher Probleme sieht er eine zusätzliche Integration.

Solange Herr Weigold gesundheitlich fit ist und Bedarf bei der Integrationsbewältigung besteht, ist es ihm ein Anliegen, diese Tätigkeit fortzuführen.

Dieses Engagement von Herrn Weigold verdient alle Anerkennung und Respekt. Aus diesem Grunde ist er ein absolutes Vorbild im Zuge der Integrationsarbeit in Ellwangen.